

Stv. Gauer erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und stellt dar, wodurch die Gefahren für die Fußgänger und Fahrradfahrer auf dem Weg entlang der L173 von Pernze bis zum Wanderparkplatz Höh ausgehen.

BM Thul informiert, dass die Verwaltung bereits grundsätzlich mit diesem Thema befasst sei. Hier und heute könne man den Prüfauftrag für die Verwaltung stellen und die weitere Umsetzung in den Bau- und Planungs -/ bzw. Umweltausschuss verweisen.

Stl Hortmann weist darauf hin, dass man bereits 2017 das Thema beim Landesbetrieb Straßen NRW angesprochen habe. Sie erläutert, dass der Bund im Rahmen des Klimaschutzprogramms Fördermittel speziell für den Radverkehr zur Verfügung stelle. Hier könne das Sonderprogramm Radverkehrsförderung „Stadt und Land“ für Bergneustadt in Frage kommen. Der Förderantrag müsse jedoch vom Baulastträger, in diesem Fall das Land, gestellt werden. Da im nächsten Jahr ohnehin Bauarbeiten an der L173 durchgeführt werden sollen, werde man dann in der Verwaltung abklären, welche Möglichkeiten es im Zusammenhang mit dem angedachten Radweg gebe.

Stv. Schmid erklärt daraufhin, dass der Umweltausschuss sich bereits detailliert mit diesem Thema beschäftigt habe und sie die Ergebnisse am morgigen Tag der Verwaltung vorstellen werde